

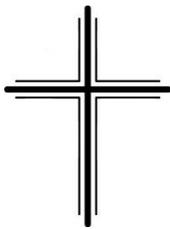


SCHÖNAUER

GEMEINDE- NACHRICHTEN



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schönau a.d. Triesting – An einen Haushalt – P.b.b. – AUSGABE 2/2013



Wir trauern um

Wilfried G E H B

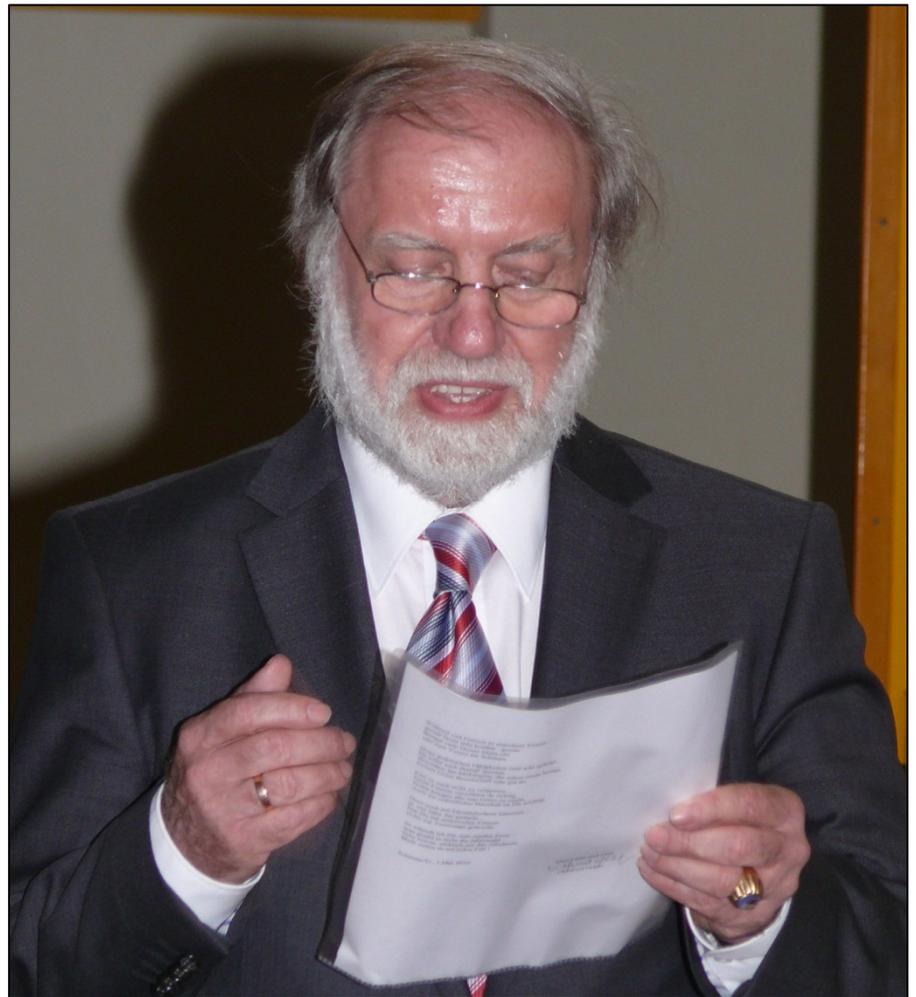
Gemeindesekretär i.R.

**Ehrenringträger der
Gemeinde Schönau/Tr.**

*** 31.10.1944**

+ 02.06.2013

siehe Seite 9



Aus dem Inhalt:

Vorwort Bürgermeisterin	Seite 2	Apothekendienste	Seite 17
Kindergarten	Seite 3	Ärztendienste	Seiten 18-20
Volksschule	Seiten 4/5	Müllabfuhr + Grünschnitt	Seite 21
ASO Teesdorf	Seite 6	AWA Bad Vöslau	Seiten 22/23
Informatikmittelschule	Seite 7	Mobiles Hospiz	Seite 24
Aus dem Triestingtal	Seite 8	Aus dem Vereinsleben	Seiten 25-27
Nachruf W. Gehb / Wahlsprengel	Seite 9	Ausstellung / Museum	Seite 28
Dienstpostenausschreibung	Seite 10	Was war los in Schönau	Seiten 29-31
In eigener Sache	Seiten 11-13	Bevölkerungsbewegung	Seite 32
Ferienspiele	Seite 14	Die jüngsten Schönauer	Seite 33
Lass mich endlich in Ruh – Stalking	Seite 15	Wir gratulieren	Seiten 34/35
Buschenschanktermine	Seite 16	Termine	Seite 36

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Viele Kinder und auch Eltern sind froh, dass das Schuljahr zu Ende ist und die wohlverdienten Ferien beginnen. Nach den schweren Niederschlägen im Frühjahr können wir dank den schönen Tagen in den letzten Wochen, doch noch auf einen warmen und schönen Sommer hoffen. Im Kindergarten und auch in der Schule (Hort) werden die Kinder auch in den Ferienwochen betreut und es wird ihnen dabei ein abwechslungsreiches Programm geboten. Weiters veranstalten auch wieder einige Vereine Ferienspiele, um die Kinder unserer Gemeinde in den Sommermonaten zu unterhalten. Ich hoffe, dass Sie mit ihrer Familie an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Heuer fand erstmals ein Muttertagsausflug statt! Mit einem vollbesetzten Bus fuhren wir an den Neusiedlersee, dann wurde während einer Schiffsfahrt Kaffee und Kuchen serviert und beim anschließenden Heurigenbesuch haben einige Damen zur Musik auch noch ein Tänzchen gewagt. Das Wetter war zwar nicht gut, aber die Stimmung war super. Wir werden auch nächstes Jahr mit unseren Müttern einen solchen Ausflug planen!

*Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren enorm gewachsen, daher wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Juni einstimmig beschlossen, einen 3. Wahlsprengel – auch schon für die kommende Nationalratswahl – einzurichten. Das zusätzliche Wahllokal wird sich in der Volksschule befinden. Der neue Wahlsprengel wird Augasse, Baumschulstraße, Dornauerweg, E. Windischgrätz-Gasse, Friedhofstraße, Gartengasse, Johann Strauß-Gasse, Kardinal König-Straße, Steinfeldstraße, Teichgasse, Weingartenstraße und Weißgerberstraße umfassen. **Bitte beachten Sie den geänderten Wahlsprengel auf Ihrer Wählerverständigungskarte!***

Ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Energiebeauftragter, den es seit 1.1.2013 in jeder Gemeinde geben muss, beschlossen. Da es effizienter ist (Kostenteilung), wird dieser mehrere Gemeinden betreuen. Für unsere Gemeinde wurde Herr Ing. Andreas Windisch aus Teesdorf bestellt,

da dieser die Ausbildung und auch die Prüfung dafür bereits abgelegt hat. Jede Gemeinde muss dann über eine Energiebuchhaltung verfügen, d.h. von jedem Wohnhaus werden vorab die Daten aus den Bauakten aufgenommen, wie dieses mit Strom, Heizung, etc. versorgt wird. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.



Im Juli und August bekommen unsere Gemeindeglieder wieder Hilfe von drei Ferienarbeitern aus unserer Gemeinde, diese werden bei der Pflege unserer Ortschaft mithelfen.

Nach der langen Frostperiode wurden in den Ortsteilen Siebenhaus und Schönau Straßensanierungen durchgeführt. Wir konnten die meisten Probleme beheben, aber einige Arbeiten können erst im nächsten Jahr durchgeführt werden, da die geplanten Bedarfszuweisungen vom Land noch nicht eingetroffen sind.

Sie werden bestimmt schon bemerkt haben, dass es seit einigen Tagen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Schönau gibt. Dies ergibt sich aus einer Umleitung, die mit 10. Juli 2013 befristet ist. In Folge der Errichtung der Umfahrung Sollenau ist eine Wiederherstellung der Gemeindestraße (alte B 17) zwischen der neu errichteten Kreisverkehrsanlage bei der Anschlussstelle Sollenau-Nord und der Brücke über den Wiener Neustädter Kanal erforderlich. Für die Durchführung dieser Bauarbeiten ist eine Total Sperre des gegenständlichen Straßenabschnittes notwendig und daraus ergibt sich das erhöhte Verkehrsaufkommen durch unseren Ort.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub mit Ihren Familien zu wünschen.

Ihre Bürgermeisterin:

Brigitta Lasinger

AUS DEM KINDERGARTEN

Ausflug zu den Teichen

Da die Wetterprognose Schönwetter ansagte, beschlossen wir, einen Ausflug zu den Teichen zu machen.

Am Donnerstag, 25.04.2013 packten wir die Jause in die Leiterwagerl, die Kinder waren gut ausgerüstet und so war um 8:30 Uhr Abmarsch.

Nach einer Trinkpause ging es weiter zu den Teichen, wo dann Decken aufgeschlagen wurden und hier konnten sich die Kinder und die Erwachsenen mit einer guten Jause stärken.

Es wurden noch einige Spiele gespielt, bevor die Heimreise wieder angetreten wurde.

Für die Kinder und uns ein sehr gelungener und erfüllter Vormittag!

Elisabeth Ecker, Kindergartenleiterin



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE SCHÖNAU

Das Schuljahr 2012/13 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Besuch der 1. Klasse in der Maschinenhalle: Im Rahmen des Unterrichtsthemas Bauernhof wurden die Kinder der 1. Klasse von Herrn Stadlmair in die Maschinenhalle eingeladen. Dort wurde uns die Arbeit eines Ackerbauern genau erklärt, wir sahen die dafür notwendigen landwirtschaftlichen Maschinen und durften sogar auf einen riesigen Mähdrescher klettern. Auch die verschiedenen Bio-Saaten wurden gezeigt und nach einem spannenden Feldspaziergang stiegen wir auf den Traktoranhänger und Herr Stadlmair drehte mit uns eine lustige Traktorrunde über die Felder. Danke für diese lehrreiche Einladung!



Die **3. Klasse** unternahm im 2. Semester mehrere interessante Lehrausgänge. Bereits im März besuchte sie das Gemeindeamt und ließ sich von Frau Bürgermeister Lasinger durch alle Amtsräume führen. Zum Abschluss beantwortete diese den Kindern auch noch all ihre Fragen im Sitzungssaal.



Nach den Osterferien marschierten die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse mit Herrn Altbürgermeister Plank durch das historische

Schönau. Dieser erzählte ihnen viel über die Geschichte ihres Heimatortes und lud sie zur Besichtigung des Heimatmuseums ein. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Plank für diesen tollen Spaziergang!



Ein weiterer Lehrausgang führte die Klasse von Frau Lehrerin Kršnak zur freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde. Herr Zöchling-Schlemmer und Herr Neidhardt wussten vieles zu berichten und herzuzeigen. Vielen Dank für die gelungene Führung und die gute Jause!



Bei der Aktion „Hallo Auto“, die heuer erstmals in Schönau stattfand, konnten die Kinder erleben, wie lang der Bremsweg eines Fahrzeuges ist.



Nun freuen sich die Drittklässler schon sehr auf die bevorstehende Projektwoche im Waldviertel. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Gemeinde, die einen Zuschuss gab.

Die **4. Klasse** der Volksschule Schönau war im Waldviertel. Eine ganze Woche gab es viel zu erleben, zu staunen, zu beobachten und zu lernen. Oft war es auch anstrengend und aufregend:

- Die Wanderung zur Burg Rapottenstein – Gott sei Dank – wir haben uns nicht verirrt,
- die Wanderung durch die Blockheide und das Klettern auf den Steinen,
- das Suchen der Edelsteine in der Amethystwelt
- und auch das Spielen am Spielplatz. Für das Versteckenspiel gab es ein ziemlich großes Areal.

Bei der Hinfahrt besuchten wir die Landeshauptstadt St. Pölten und bei der Rückfahrt machten wir am Ottensteiner Stausee halt und fuhren mit dem Boot eine Runde am herrlichen See.

Das Team der Volksschule wünscht allen erholsame Ferien!

Barbara Pörtl, VD



Die Volksbank Leobersdorf,
in Vertretung Filialleiter
Hannes Weinbauer,
unterstützte die Projektwoche nach
Rapottenstein der
4. Klasse der Volksschule Schönau.
14 Kinder und
2 Begleitpersonen nahmen in der Zeit
vom
13. – 17. Mai 2013 daran teil.



GRATIS-EIS

nur am 28. Juni 2013



**von 10:00 - 15:00 Uhr
in der Raika Günselsdorf**

**Zeugnis mitbringen
und gratis
Eis - Stanitzel holen!**

Nur solange der Vorrat reicht!!

Raiffeisenkasse Günselsdorf


Tel.: 02256/63 938 - 0
 Mail: info.32247@rb-32247.raiffeisen.at

Berufsorientiertes Förderzentrum Teesdorf

Studierende der Pädagogischen Hochschule im Berufsorientierten Förderzentrum Teesdorf

Da eine Sonderpädagogin unserer Schule die Zusatzqualifikation zur Ausbildungslehrerin erworben hat, wird in der Allgemeinen Sonderschule Teesdorf seit drei Jahren Schulpraxis für Studierende der Pädagogischen Hochschule für Niederösterreich angeboten.

Im Zuge der Schulpraxis unterrichten die Studierenden einmal pro Woche eine Klasse und werden dabei von unserer Ausbildungslehrerin begleitet. Diese unterstützt mit ihrem fachkundigen Wissen und ihrer Erfahrung die Vor- und Nachbereitung sowie die Unterrichtsarbeit mit den Kindern.

Vom ständigen Austausch von Ideen und Methoden profitieren LehrerInnen, Studierende und natürlich auch unsere SchülerInnen. – So soll es sein!



Wir freuen uns über eine Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule in den kommenden Semestern.



Am 15. Mai machte die Klasse 2 des Berufsorientierten Förderzentrums im Zuge eines Projektes mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule einen Lehrausgang zum Bauernhof Osterer in Tribuswinkel. Die Kinder erfuhren einiges über die Feldarbeit und durften selbst etwas anbauen. Am Bauernhof wurden die Stiere und Hühner bewundert und Frau Osterer erklärte die landwirtschaftlichen Geräte und Fuhrwerke. Anschließend bekamen die Kinder eine Jause, durften Hasen streicheln und sich auf Spieltraktoren und anderen Gerfährten austoben. Ein besonderes „Danke“ wollen wir der Gemeinde Schönau ausrichten, die uns für solche Ausflüge ihr „Promobil“ zur Verfügung stellt.

Alljährliches Fußballfieber!

Am 23. Mai 2013 fand in der Sporthalle Baden das 24. Fußballturnier der Allgemeinen Sonderschulen im Bezirk Baden statt. Teilnehmer waren die Mannschaften aus Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Teesdorf und Traiskirchen. Gespielt wurde traditionell nach dem Meisterschaftsmodus, d.h. „Jeder gegen Jeden“. Die Teesdorfer „Coachin“ SOL Elizabeth Weiner hatte ihre Spieler taktisch und technisch ausgezeichnet eingestellt und vorbereitet, sodass das Team Höchstleistungen erbrachte. Belohnt wurden sie nach 4 spannenden Matches, von denen 3 verdient gewonnen werden konnten. Ein finales Unentschieden sicherte unserer Mannschaft den Turniersieg. Alle Fans, die mit von der Partie waren,



feuerten ihre Jungs lautstark an. Wir gratulieren dem erfolgreichen Team und seiner Trainerin herzlich!

SD Andreas Barna



Schule mit Zukunft
SchülerInnen mit Zukunft

NEWS AUS DER INFORMATIKMITTELSCHULE LEOBERSDORF

Das Schuljahr 2012/13 geht in den nächsten Tagen zu Ende. Für uns war es das erste Schuljahr, in dem unsere ersten Klassen offiziell als **Neue NÖ Informatikmittelschule** geführt wurden.

Nachdem wir schon ein Jahr zuvor den Schulversuch „Mittelschule“ starteten, war die Umstellung auf die offizielle Mittelschule für uns relativ leicht. Viele neue Ideen und Forderungen der Mittelschule wurden von uns schon erprobt und daher konnten wir unsere Erfahrungen bereits nutzen.

Besonderen Anklang fanden die **Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche** (KEL Gespräche). Bei diesen Gesprächen sollen die Jugendlichen ihre Stärken präsentieren, Schwächen erkennen und gemeinsam mit Eltern und Lehrern sollen diese Probleme gelöst und Schwachstellen beseitigt werden.

In diesem Schuljahr wurde unseren Schülerinnen und Schülern wieder eine Vielzahl von zusätzlichen Angeboten unterbreitet. Neben dem normalen Unterricht gab es die Sprachwoche, Projektwochen, Schikurse, Exkursionen, Lehrausgänge, die bewegten Klassen, die gesunde Schule, das Berufsorientierungsprojekt, den Orientierungskompass und weitere Angebote.

Wir versuchen damit unsere Jugendlichen möglichst gut auf ihren weiteren Lebensweg (weiterführende mittlere und höhere Schulen, Polytechnische Schule oder Berufsausbildung) vorzubereiten.

Obwohl das Schuljahr 2012/13 noch nicht zu Ende ist, haben die Vorarbeiten für das Schuljahr 2013/14 bereits begonnen. Wir freuen uns, dass wir wieder **drei erste Klassen** führen können.

Die Zusammenarbeit mit der **HTL Mödling** – unserer Partnerschule – funktioniert hervorragend. Im kommenden Schuljahr können wir in den ersten und zweiten Klassen in den Gegenständen Englisch und Mathematik Professoren der HTL als Teamteachinglehrer einsetzen. Am 8. Juni 2013 führte die Informatikmittelschule für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschulen Leobersdorf, Kottlingbrunn und Schönau und deren Eltern



einen **Tag der offenen Tür** durch. Zirka 70 Jugendliche der Informatikmittelschule opferten einen Vormittag an einem freien Samstag, um gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern das Angebot der Schule zu präsentieren. Wenn man bedenkt, dass die 3. Klassen der drei Volksschulen zirka 150 Kinder besuchen, ist die Besucheranzahl mit etwa 33 Kindern und deren Eltern eine recht magere Ausbeute. **Schade, dass so wenig Interesse besteht, die sprengelmäßig zu-ständige Mittelschule, die das Kind nach der Volksschule besuchen kann, kennenzulernen.**

Mit dem Schulfest am 21. Juni, das einen **Charity Geschicklichkeitslauf** zu Gunsten von „Kinderlachen“ in Enzesfeld und unsere bewährte **Talentshow** beinhaltete und der Abschlussfeier am letzten Schultag endete das Schuljahr 2012/13.

Bei der Abschlussfeier wurde auch Kollegin **Ziegler Angela**, der wir für ihre Arbeit an der NNÖIMS Leobersdorf recht herzlich danken, in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Das Team der **Neuen Niederösterreichischen Informatikmittelschule Leobersdorf** bedankt sich beim Ausschuss (Schulerhalter – Gemeinden) und unserem Elternverein für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit recht herzlich und wünscht allen einen heißen Sommer, erholsamen Urlaub und allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien.

OSR Gerhard Beck
Direktor

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
 Altenmarkt Hirtenberg
 Furth Enzesfeld-Lindabrunn
 Weissenbach Leobersdorf
 Pottenstein Schönau
 Berndorf Günselsdorf



Erlebnisweg Peilstein – ein neues Angebot für Familien und Wanderer im Triestingtal

Der neu errichtete Themenweg am Peilstein wurde am 25. Mai 2013 feierlich eröffnet und verwöhnt seine BesucherInnen ab sofort mit abwechslungsreicher Landschaft und interaktiv aufbereiteten Informationen zum Thema Klettern. Attraktive Bewegungsstationen laden zum Probieren und Nachahmen ein, um die erforderlichen körperlichen Fertigkeiten für zukünftige Kletterer spielerisch erproben zu können. Vier Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges bieten den Gästen jedenfalls Stärkung und Erfrischung und machen den Weg auch zum kulinarischen Erlebnis.

Am 15. September 2013 wird im Rahmen des „Tag am Fels“ der Kletterpavillon inklusive Kletterwand am Gipfel des Peilsteins feierlich eröffnet. Mit Fertigstellung dieser Endstation des Erlebnisweges wird ein erneutes attraktives Angebot geschaffen und das

bisher in der Region größte LEADER Projekt mit Gesamtkosten von € 500.000,-- abgeschlossen sein und Erholungssuchenden und Interessierten unentgeltlich zur Gänze zur Verfügung stehen. Genauere Informationen dazu gibt es unter www.triestingtal.at bzw. www.erlebnisweg-peilstein.at.



v.l.n.r.:

1. Vorsitzender Österreichischer Gebirgsverein Markus Gschwendt, LAbg. Christoph Kainz, Bgm. Johann Miedl, LR Dr. Petra Bohuslav, KomR Johann Grundner, LAbg. Josef Balber und Bgm. Robert Dienst

Das war der Sunsetrun 2013



Das einzigartige Lauferlebnis im Triestingtal konnte heuer einen TeilnehmerInnenrekord von mehr als 840 Anmeldungen verzeichnen. Auch dieses Jahr gab es eine „Generationenwertung“ ganz im Sinne der „Familienfreundlichen Region Triestingtal“:

Sonderwertung für Teams im Regionslauf, die sich aus mindestens 2 Generationen zusammensetzen. Die genauen Ergebnisse sind unter www.sunsetrun.at zu finden. Für den 12. Sunsetrun im Mai 2014 sind die Vorbereitungen bereits angelaufen.

Einladung zur BürgerInnenbeteiligung

Im Zuge des grenzüberschreitenden Projektes „BeFoRe“ werden Anfang Herbst zwei BürgerInnenräte stattfinden, in denen über die Themen „Region und Nachhaltigkeit“ diskutiert wird. Hierfür werden zufällig ausgewählte BürgerInnen im Sommer schriftlich eingeladen. Weitere Infos unter www.before-skat.eu.

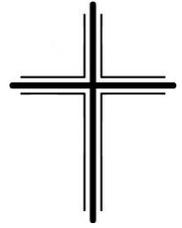
BeFoRe

Durchführung von BürgerInnenbefragungen

Im Zuge des Projektes „Mobility4job“ werden im Juni und Juli telefonische, repräsentative Interviews von ca. 400 Personen im Triestingtal durchgeführt. Hier werden das Mobilitätsverhalten und die Auswirkung von Mobilitätsangeboten auf die Erwerbstätigkeit und Betreuungspflichten abgefragt. Weitere Infos unter www.regionale-mobilitaet.at.

mobility4job

Nachruf Gemeindesekretär i.R. Wilfried GEHB



Wilfried Gehb trat am 9. April 1962 in den Dienst der Gemeinde Schönau an der Triesting ein und nach 43 Dienstjahren begab er sich am 28. Februar 2005 in den wohlverdienten Ruhestand.

In seiner Zeit als Gemeindebediensteter bzw. Gemeindesekretär veränderte sich die Gemeinde sehr stark. Mit den Bürgermeistern Pluschkowitz, Frais, Sulik und Plank wurden viele Projekte in der Gemeinde verwirklicht, es wurde viel gebaut, es gab einen regen Zuzug und der Ort erhielt sein heutiges Erscheinungsbild.

Er war stets genau und äußerst korrekt bei der Abwicklung aller Vorhaben.

Zum Abschluss seiner aktiven Dienstzeit erhielt er am 18. Februar 2005 für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Gemeindesekretär und Kassenverwalter, sowie seine langjährige Tätigkeit bei den ASB-Liederfreunden und beim SC Schönau den Ehrenring der Gemeinde Schönau an der Triesting.

Als Kollege war Wilfried ein sehr wertvoller und einfühlsamer Mensch, der bei Problemen immer ein offenes Ohr hatte. Seine Liebe galt der Musik, er zeigte dies bei vielen Chorkonzerten, führte mit launigen Worten und Gedichten durch viele Programme und er war ein leidenschaftlicher Fan von Joe Cocker, der im selben Jahr wie er geboren wurde.

Wir werden ihn sehr vermissen!

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, die für ihn das Wichtigste auf der Welt war.

!!! ACHTUNG !!!

GEÄNDERTE WAHLSPRENGEL IN SCHÖNAU

Ab der Nationalratswahl – am 29. September 2013 – werden im Ortsteil Schönau 2 Wahlsprengel eingerichtet.

Der **neue** Wahlsprengel wird in der Volksschule eingerichtet und betrifft die Wahlberechtigten von:

Augasse	Baumschulstraße
Dornauerweg	E.Windischgrätz-Gasse
Friedhofstraße	Gartengasse
Johann Strauß-Gasse	Kardinal König-Straße
Steinfeldstraße	Teichgasse
Weingartenstraße	Weißgerberstraße

Alle Wahlberechtigten werden mittels Wählerverständigungskarten rechtzeitig über Wahntag, Wahlzeit und Wahllokal verständigt.

Die Gemeinde Schönau/Triesting beabsichtigt mit 1. Jänner 2014 nachstehenden Dienstposten zu besetzen:

VERTRAGSBEDIENSTETE(R) für Bürgerservice und Meldewesen

Die Einstellung erfolgt vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres, wobei sich das Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbediensteten-Gesetzes 1976, LGBl. 2420 richtet.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU Staatsbürgerschaft
2. Unbescholtenes Vorleben
3. Bei männlichen Bewerbern Ableistung des ordentlichen Präsenzdienstes oder Zivildienstes
4. Führerschein B
5. Abgeschlossene HAS bzw. abgeschlossene Bürolehre
6. Die zur Erfüllung der Dienstobliegenheiten notwendige geistige und körperliche Eignung
7. Organisationstalent und Genauigkeit
8. EDV-Anwenderkenntnisse
9. Gutes Auftreten und rhetorische Begabung
10. Einfühlungsvermögen in die Probleme der Bevölkerung und Verhandlungsgeschick
11. Wochendienstleistung 30 Stunden

Bevorzugt werden Bewerber/innen mit Erfahrung in der Verwaltungspraxis im öffentlichen Bereich.

Weiters ist die für den Dienstzweig vorgeschriebene Dienstprüfung spätestens drei Jahre nach Dienstantritt erfolgreich abzulegen.

Folgende Unterlagen sind anzuschließen:

1. Staatsbürgerschaftsnachweis
2. Schul- bzw. Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten
3. Lebenslauf
4. Aktuelles Foto
5. Ärztliches Attest

Bewerbungen richten Sie bitte bis **31. Juli 2013** an die Bürgermeisterin der Gemeinde Schönau an der Triesting, Liechtensteinstraße 3, 2525 Schönau/Tr.

Die Bürgermeisterin:
Brigitte Lasinger e.h.

ÖFFNUNGSZEITEN im Gemeindeamt Schönau

Montag: 07:30 – 12:00 Uhr,
Donnerstag: 15:00 – 19:00 Uhr,
Freitag: 07:30 – 11:30 Uhr

Sprechstunde der Frau Bürgermeisterin:

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung ☎ 02256/63572

Liebe Siebenhauserinnen! Liebe Siebenhauser!

Für Ihre Wünsche und Anliegen habe ich immer ein
offenes Ohr und lade Sie daher am

3. September 2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr

im Schönauerhof zur Sprechstunde ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Die Bürgermeisterin: *Brigitte Lasinger*

Amtstag in Siebenhaus (Südbahnstr. 34/1/1, ☎ 02256/62102) am

1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sollte es von Ihrer Seite ein Problem geben, so setzen Sie sich mit dem
Gemeindeamt unter ☎ 02256/63572 in Verbindung. Wir werden uns
umgehend um eine Lösung bemühen.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Zeitung

10. September 2013

Für Rückfragen wegen ev. Beiträge bzw. Inserate steht *Michaela Sysel*
von 08:00 – 12:00 Uhr unter ☎ 02256/63572-12 bzw.

gemeinde.msysel@schoenautriesting.at gerne zur Verfügung.



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG



durch Herrn Notar Dr. Hans ZAK am Donnerstag, 5. September 2013
zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im Gemeindeamt Schönau/Triesting.

Jeder Pflichtschüler, der mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schönau an der Triesting gemeldet ist, kann ab Juli 2013 einen Schulstartgutschein in Höhe von € 20,- im Gemeindeamt Schönau während der Öffnungszeiten (Montag 07:30 – 12:00 Uhr, Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr und Freitag 07:30 – 11:30 Uhr) abholen, so fern dieser nicht bereits in der Pflichtschule ausgegeben wurde.

SCHULSTART- GUTSCHEIN



Der Gutschein kann bis 27.09.2013 bei **BÜCHER HIKADE**, Hauptstraße 14, 2544 Leobersdorf, eingelöst werden.

Top-Jugendticket
Alle Öffis, Wien, NÖ, BGLD



VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert:
 - Top-Jugendticket: € 60,00
 - Jugendticket: € 19,60
- Vertrieb:
 - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und Bgld.
 - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - viele Trafiken in Wien
 - online auf vor.at/top

Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

JAGDPACHT-AUSZAHLUNG

erfolgt bis einschließlich

01.08.2013

im Gemeindeamt Schönau a.d. Triesting
(Kassastunden: Montag 07:30 – 12:00 Uhr, Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr,
Freitag 07:30 – 11:30 Uhr).

Nicht abgeholte Beträge werden laut Beschluss des Jagdausschusses für die Erhaltung der landwirtschaftlichen Wege verwendet.

!!! SIEDLUNGSRUHE !!!

Immer wieder kommt es zu Beschwerden aus der Bevölkerung, dass Nachbarn aufeinander keine Rücksicht nehmen und unzumutbarer Lärm gemacht wird.



Mit etwas gutem Willen müsste es doch möglich sein,

an Wochenenden und in der Mittagszeit

auf Lärm erzeugende Tätigkeiten, wie **Rasen mähen**,
Holz schneiden etc. zu verzichten.



Nehmen Sie doch bitte auf Ihre Nachbarn Rücksicht!

!!! PARKPLATZNOT !!!

Da sich die Anzahl der Autos in den Familien immer mehr erhöht – daher mehr Parkplätze benötigt werden – weisen wir darauf hin, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen (auch bei Wechselkennzeichen) bzw. Anhänger ohne Zugfahrzeug auf öffentlichem Grund **NICHT** abgestellt werden dürfen. Bei Nichtbeachtung werden diese Fahrzeuge **AB SOFORT** **ausnahmslos** bei der

POLIZEI 

zur Anzeige gebracht.

Wir bitten um Verständnis!

FEUERBRAND

Bei der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Kernobst- und Ziergehölze. Für den Verfügungsberechtigten besteht die Pflicht, das Auftreten von Feuerbrand an die Gemeinde oder den Feuerbrandbeauftragten zu melden.

Informationen im Internet: www.pflanzenschutzdienst.at oder www.feuerbrand.ch

HABEN SIE
SCHON
VORGESORGT?

FÜR LEBENSPARTNERSCHAFT - EHE - SELBSTÄNDIGKEIT - UNTERNEHMENSÜBERGABE - EIGENTUMS-ERWERB - RECHTLICHER BEISTAND - ABLEBEN...



**EINLADUNG zum Vortrag
VORSORGE**

**(Testament, Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung)**

am Mittwoch, 25.9.2013, um 18 Uhr

Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten des
Ortszentrums Schönau an der Triesting statt.

EINTRITT FREI!



FERIENSPIELE

FRAUEN FÜR SCHÖNAU

FAHRT IN DEN TIERPARK SCHÖNBRUNN

WANN: Samstag, 29. Juni 2013

ABFAHRT: 13:00 Uhr

RÜCKKEHR: ca. 18:00 Uhr



Anmeldungen bei: Marion Krutina, ☎ 02256/62596
Walter Proksch, Trafik-Shop



+ TSK Schönau/Tr.

Hallo Kinder!

Der Robinsontag findet am Mittwoch, 3. Juli 2013 mit Abfahrt um 08:00 Uhr vom Ortszentrum statt. Wir fahren wieder in den Naturpark Sieding und verbringen dort einen tollen Ferientag.

Anmeldungen ab sofort unter 02256/64591 (abends) bei Fam. Eisenbach, e-mail nf.schoenau.tr@aon.at



Ferienspiel „**sicher im Sattel**“ am Samstag, 13. Juli 2013, 16:00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Ortszentrum. Mit Hilfe eines Verkehrserziehungsparcours wird auf

spielerische Art und Weise ein sicherer Fahrstil eingeübt. Vor dem Geschicklichkeitsbewerb werden die Fahrräder kostenlos auf ihre Fahr- und Verkehrssicherheit überprüft. Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis 14 Jahre mit eigenem Fahrrad und Helm.

Ferienspiel findet nur bei Schönwetter statt!!



Lass mich endlich in Ruh! – Stalking

„Wer eine Person widerrechtlich beharrlich verfolgt, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen“, so steht es seit 1. Juli 2006 im Anti-Stalking-Paragraf 107a im Strafgesetzbuch festgeschrieben. Ein Paragraph, der Stalking-Opfer strafrechtlich schützt. Denn Stalking ist keine Privatsache, sondern strafwürdiges Unrecht.

Was ist Stalking?

Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund oder Kollege als auch der Nachbar oder ein völlig Unbekannter verbergen, eine Frau ebenso wie ein Mann. Oftmals hat das Opfer den Stalker zuvor verlassen oder abgewiesen. Der will nun Aufmerksamkeit erregen, sein Opfer hartnäckig zu einer (neuen) Beziehung drängen. Lehnt dieses ab, kann das Verhalten des Stalkers in Hass und Psychoterror umschlagen: Er lauert seinem Opfer auf, beobachtet und verfolgt es. Er terrorisiert es durch Telefonanrufe, schickt ständig SMS, E-Mails, Briefe oder Geschenke.

Ziel des Stalkers ist es Macht und Kontrolle über sein Opfer zu erlangen. Manche wollen sich rächen, andere handeln aus Liebeswahn. Bei Stalking besteht dabei immer auch die Gefahr körperlicher und sexueller Angriffe.

Ursprünglich ist „Stalking“ ein Begriff aus der Jägersprache und bedeutet wörtlich übersetzt „anpirschen“. In den 1990er Jahren wurde die Bezeichnung auf ein menschliches Verhaltensmuster übertragen, das sich in verschiedenen Facetten zeigt: Der Stalker gewinnt damit Macht und Kontrolle über das Leben seines Opfers. Der Stalkee, wie man das Opfer auch nennt, wird in Angst und Schrecken versetzt und richtet sein Denken und Handeln darauf aus, seinem Verfolger zu entkommen. Doch der lässt sich nicht so leicht abwimmeln. Wiederholtes „Lass mich in Ruhe!“ – Flehen stachelt den Täter womöglich noch mehr an. Monate-, mitunter jahrelang demonstriert der Stalker seinem Opfer: „Du entkommst mir nicht!“

Viele Opfer berichten, dass sie in starkem Ausmaß verfolgt und in ihrem Leben massiv beeinträchtigt wurden. Die physischen und psychischen Auswirkungen sind für das Opfer häufig erheblich und führen nicht selten zu schweren Traumata.

Stalking hat es immer gegeben, aber die neuen Technologien machen es den Verfolgern heute viel leichter. Via Handy zum Beispiel können Stalker ihre Opfer immer und überall erreichen.

Sollten Sie erfahren, dass einer Ihrer nahen Angehörigen oder Freunde, ein Opfer von „Stalking“ ist, machen Sie Mut Hilfe anzunehmen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten. Wenn Sie den Täter kennen, stellen Sie ihn zur Rede. Es ist wichtig, klar Stellung gegen dieses Verhalten zu beziehen und vor Augen zu führen, dass nur er selbst an diesem Verhalten etwas ändern kann.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- **Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!**
- **Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.**
- **Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werden, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.**
- **Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.**
- **Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie zur nächsten Polizeidienststelle.**
- **Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der nächsten Polizeiinspektion.

AUSG' STECKT IS !**BUSCHENSCHANK - TERMINE**

27.06. – 14.07.2013

FIRTL Ursula

Liechtensteinstr. 16, Schönau

01.08. – 14.08.2013

GNEIST Monika

Liechtensteinstr. 15, Schönau

29.08. – 04.09.2013

MAYER Andreas

Braungasse 4, Schönau

26.09. – 13.10.2013

FIRTL Ursula

Liechtensteinstr. 16, Schönau

04.07. – 17.07.2013

Weinbau ZÖHLING

Siebenhauser Pl. 3, Siebenhaus

15.08. – 28.08.2013

PÖTL Gregor

Braungasse 24, Schönau

05.09. – 11.09.2013

GNEIST Monika

Liechtensteinstr. 15, Schönau

26.09. – 09.10.2013

WEINBAU ZÖHLING

Siebenhauser Pl. 3, Siebenhaus

15.07. – 31.07.2013

KARL Roswitha

Braungasse 6, Schönau

15.08. – 28.08.2013

Weinbau ZÖHLING

Siebenhauser Pl. 3, Siebenhaus

12.09. – 25.09.2013

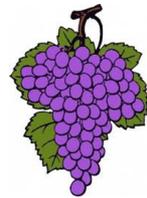
KARL Roswitha

Braungasse 6, Schönau

14.10. – 30.10.2013

GNEIST Monika

Liechtensteinstr. 15, Schönau



Unser Kombiangebot für Neukunden:
Gehalts- oder Pensionskonto

mit kostenloser Kontoführung bis 31. Dezember 2013

+

Kapitalsparbuch mit 1,50% Zinsen*

garantierter Zinssatz, Laufzeit 18 Monate, Maximalbetrag EUR 15.000,--

Für Kunden und Neukunden ein
weiteres attraktives Angebot:
Kapitalsparbuch mit 1,25% Zinsen

garantierter Zinssatz, Laufzeit 12 Monate

Nähere Informationen bei Ihrem Volksbank Kundenberater in allen Filialen der Volksbank
Baden. Aktion gültig bis 31. August 2013!

*Kapitalsparbuch nur in Kombination mit einem neu eröffneten Konto möglich.

kontakt@baden.volksbank.at

www.baden.volksbank.at

DI Andreas Theimer
Geometer

A-2500 Baden,
Grundauerweg 7
Tel: 02252/ 89112
Vermessung@theimer.co.at

andreas
theimer
vermessung



ARCHITEKT
DIPL. ING. PETER MAROSEVIC

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker

2371 Hinterbrühl, Gaadnerstr. 51
Telefon 02236 - 43 1 05
Telefax 02236 - 43 1 05 - 6

APOTHEKEN - BEREITSCHAFTSDIENST**JULI 2013**

06./07. Zum heils. Brunnen
 13./14. Zum Erlöser
 20./21. die apoteeke
 27./28. Schloß-Apotheke

AUGUST 2013

03./04. Kur-Apotheke
 10./11. Zum heils. Brunnen
 15. Zum Erlöser
 17./18. Zum Erlöser
 24./25. die apoteeke
 31. Schloß-Apotheke

SEPTEMBER 2013

01. Schloß-Apotheke
 07./08. Kur-Apotheke
 14./15. Zum heils. Brunnen
 21./22. Zum Erlöser
 28./29. die apoteeke

Schloß-Apotheke
 2542 Kottlingbrunn
 Hauptstraße 13
 Tel.: 02252/74960

Kur-Apotheke
 2540 Bad Vöslau
 Badener Straße 12
 Tel.: 02252/70406

Apotheke „Zum Erlöser“
 2540 Bad Vöslau
 Hochstraße 25
 Tel.: 02252/76285

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
 2544 Leobersdorf
 Südbahnstraße 7
 Tel.: 02256/62359

„die apoteeke in teesdorf“
 2524 Teesdorf
 Wiener Neustädter Straße 32b
 Tel.: 02253/80540



Hubertus Apotheke

2601 Sollenau, Wr. Neustädter Str. 6

☎ 02628 – 47781

täglich geöffnet von:

Mo – Fr 8-12 u. 14-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste:

10., 16., 19. und 22. Juli 2013

3., 9., 12., 15. und 27. August 2013

2., 5., 8., 20., 26. und 29. Sept. 2013

RITTER-TRANS

Spedition – Logistik – Werkstätte – Taxi

**Nah-u.Ferntransporte
Lager Logistik
Werkstatt Waschhalle
Lackierhalle**

RITTER-TRANS GmbH

7411 Loipersdorf 300

Telefon 03359/40 10

Fax 03359/40 10 20

www.ritter-trans.at

office@ritter-trans.at



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Siebenhaus

Juli 2013:

06./07.07.	Dr. Elisabeth LESCH	Enzesfeld, Schloßstraße 13	02256/82188
13./14.07.	Dr. Wolfgang UNGER	Leobersdorf, Färbergasse 5-7	02256/62388
20./21.07.	Dr. Erich KLINGER	Leobersdorf, Südbahnstraße 9	02256/64111
27./28.07.	Dr. Ljiljana DUROVIC	Hirtenberg, Gernedlgasse 2	02256/81505

August 2013:

03./04.08.	Dr. Thomas RESINGER	Hirtenberg, Bahngasse 6	02256/81141
10./11.08.	Dr. Wolfgang SCHADAUER	Kottingbrunn, Wr. Neust. Str. 91	02252/76105
15.08.	Dr. Anna ZAK	Kottingbrunn, Dr.Th.Körner-G. 1	02252/70999
17./18.08.	Dr. Richard SZLEZAK	Kottingbrunn, Schloß 4	02252/76103
24./25.08.	Dr. Hildegard ZSACSEK	Enzesfeld, Hangernstraße 34	02256/829999
31.08.	Dr. Erich KLINGER	Leobersdorf, Südbahnstraße 9	02256/64111

September 2013:

01.09.	Dr. Erich KLINGER	Leobersdorf, Südbahnstraße 9	02256/64111
07./08.09.	Dr. Elisabeth LESCH	Enzesfeld, Schloßstraße 13	02256/82188
14./15.09.	Dr. Wolfgang UNGER	Leobersdorf, Färbergasse 5-7	02256/62388
21./22.09.	Dr. Ljiljana DUROVIC	Hirtenberg, Gernedlgasse 2	02256/81505
28./29.09.	Dr. Hildegard ZSACSEK	Enzesfeld, Hangernstraße 34	02256/829999

Änderungen vorbehalten !!



Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

Hauptstraße 8, 2544 Leobersdorf, Tel.: 02256/62205, Fax: 33 DW, E-Mail: bestattung.killian@aon.at

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!



Schöne Ferien!

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH



3433 Königstetten · Kircheng. 36
Tel. 02273 / 51 52

NEU, AB SOFORT JETZT AUCH IN
2544 LEOBERSDORF / SIEBENHAUS
Dr. Theodor-Körner-Straße 10
Tel. 02256 / 63 656

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!



- Badrenovierung von A-Z
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativ-Energieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Schönau/Tr.**Juli 2013:**

06./07.07.	Dr. Romana KOURIMSKY	Matzendorf, Feldgasse 13	02628/66390
13./14.07.	Dr. Dieter ZWERINA	Günselsdorf, A. Rauch-Str. 18/2	02256/63570
20./21.07.	Dr. Simon SAUERSCHNIG	Felixdorf, Fabrikstraße 10	02628/62466
27./28.07.	Dr. Erwin REICHENSTORFER	Blumau, A. Rauch-Platz 4/C	02628/48700

August 2013:

03./04.08.	Dr. Jochen RAUSCH	Felixdorf, Stadiongasse 1	02628/62243
10./11.08.	Dr. Erwin SCHOLTER	Sollenau, Hauptplatz 1	02628/47450
15.08.	Dr. Sorina DUBOVAN	Sollenau, Leobersdorfer Str. 6	02628/47275
17./18.08.	Dr. Ilse RUMPLER	Theresienfeld, Hauptplatz 1	02622/71245
24./25.08.	Dr. Romana KOURIMSKY	Matzendorf, Feldgasse 13	02628/66390
31.08.	Dr. Simon SAUERSCHNIG	Felixdorf, Fabrikstraße 10	02628/62466

September 2013:

01.09.	Dr. Simon SAUERSCHNIG	Felixdorf, Fabrikstraße 10	02628/62466
07./08.09.	Dr. Peter ADAMCIK	Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 46	02253/81781
14./15.09.	Dr. Jochen RAUSCH	Felixdorf, Stadiongasse 1	02628/62243
21./22.09.	Dr. Dieter ZWERINA	Günselsdorf, A. Rauch-Str. 18/2	02256/63570
28./29.09.	Dr. Ilse RUMPLER	Theresienfeld, Hauptplatz 1	02622/71245

Änderungen vorbehalten !!**Frisiersalon MARION***Fußpflege Margit*

Margit Kolenz
Diplomierte Fußpflegerin

2525 Günselsdorf
Tel. 0664 / 162 04 43

Hausbesuche



2544 Leobersdorf
Hauptschulplatz 3
Tel. 02256/622 93
Fax 02256/644 39

ZAHNÄRZTE - NOTFALLDIENST**JULI 2013**

06./07.07.	DDr. Elisabeth VORMWALD	Baden, Grabengasse 12/6	02252/48629
13./14.07.	Dr. Kurt DWORSCHAK	Berndorf, Albertgasse 6	02672/82294
20./21.07.	Dr. Florica Stela COCIS-COLTEA	Kottingbrunn, Waldgasse 6/1	02252/71128
27./28.07.	DDr. M. SOHRABI-MOAYED	Guntramsdorf, Hauptstraße 57a	02236/52292

AUGUST 2013

03./04.08.	Dr. Christian KUNZ	Ebreichsdorf, Bahnstraße 6	02254/72234
10./11.08.	Dr. Ulrike OHLMS	Sollenau, Wr. Neustädter Str. 103	02628/62316
15.08.	Dr. Susanne GRUSCHER	Baden, Antonsgasse 4	02252/80693
17./18.08.	Dr. Alexander MARKIS	Trumau, Kirchengasse 1a/2/11	02253/7150
24./25.08.	Dr. Regina HARKOPF	Wr. Neustadt, Kaisersteing. 17	02622/21369
31.08.	Dr. med. dent. Caroline SWIATEK	Oberwaltersdorf, Hauptstr. 17/2/1	02253/20199

SEPTEMBER 2013

01.09.	Dr. med. dent. Caroline SWIATEK	Oberwaltersdorf, Hauptstr. 17/2/1	02253/20199
07./08.09.	Dr. Herbert REIFFENSTUHL	Baden, K.-Franz-Josef-Ring 41	02252/48797
14./15.09.	Dr. Martina LEGNAR	Baden, Bahngasse 4/11	02252/44710
21./22.09.	Dr. Helga ADAMCIK-PERG	Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 66/1	02253/81549
28./29.09.	Dr. Brigitte KÄSMAYER	Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375

Die Zahnbehandler sind an den angeführten Tagen in der Zeit von **09:00 bis 13:00 Uhr** für Leistungen zur Schmerzbeseitigung bzw. eines Notfalls in ihren Ordinationen erreichbar.

Malerarbeiten innen & außen
Gebäudereinigung
Umbau-, Renovierungsarbeiten
Grünflächenbetreuung

0664/1115932 office@mas-td.at
Hasenöhrl Helmut
MAS J. Klein KG 2602 Blumau

Meisterbetrieb
schnell preiswert
sauber



**SCHÖNE FERIEEN UND
EINEN ERHOLSAMEN
SOMMER WÜNSCHEN**

**DIE BÜRGERMEISTERIN,
DIE GEMEINDERÄTE
UND ALLE VEREINE
VON SCHÖNAU/TR.**



Reisebüro • Mietwagen • Busunternehmen

Jetzt Gratis-Katalog
anfordern!

PULAY
2544 LEOBERSDORF
SÜDBAHNSTRASSE 35 *Reisen*

... 50 Jahre mit dem familiären Flair!



www.pulayreisen.at • office@pulayreisen.at • 02256/62188

MÜLLABFUHRTERMINE III. Quartal 2013

Restmülltonnen	Biotonnen	Gelbe Säcke	Altpapier
	03.07.		05.07.
10.07.	10.07.	11.07.	
	17.07.		
	24.07.		
	31.07.		
07.08.	07.08.	08.08.	
	14.08.		
	21.08.		
	28.08.		
04.09.	04.09.	05.09.	06.09.
	11.09.		
	18.09.		
	25.09.		

!! ACHTUNG: ALLE MÜLLTONNEN UND GELBEN SÄCKE SIND AM ABFUHRTAG AB 06:00 UHR VOR DER LIEGENSCHAFT BEREITZUSTELLEN !!

Jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr werden im neuen Bauhof der Gemeinde Schönau an der Triesting in der Sollenauer Straße 58

- ◆ Kartonagen (flach gedrückt und gefaltet)
- ◆ Styropor
- ◆ Altöl/NÖLI (im Austausch)
- ◆ Batterien
- ◆ Medikamente
- ◆ Bauschutt (in kleinen Mengen, maximal ¼ m³)
- ◆ Sperrmüll (in Haushaltsmengen)

übernommen.

GRÜNSCHNITT

In Schönau wird der **Rasenschnitt bis Ende Oktober jeden Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr** im hinteren Parkplatzbereich des Ortszentrums übernommen.

Jeden 2. Samstag im Monat wird zusätzlich zum Rasenschnitt auch **Geäst** (getrennt) übernommen (1 m³ pro Haushalt ist KOSTENLOS).

Von 1. November bis 28. Februar wird **jeden 1. Samstag im Monat** Grünschnitt und Geäst getrennt übernommen.

Größere Mengen sind KOSTENPFLICHTIG und können nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Wolfgang Steiner unter 0699/12738390 übernommen werden.

Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Bad Vöslau



Spatenstich „Erweiterung Schlammlinie beim AWA Bad Vöslau“ am 28. März 2013

Was wird gebaut?

Zunächst wird ein neuer Faulturm mit einem größeren Faulvolumen von 4500 m³ errichtet. Für die dafür erforderlichen Pumpenräume und ein neues Blockheizkraftwerk wird der bestehende Schlamm Speicher umgebaut. Des Weiteren sollen die Überläufe der beiden bestehenden Faultürme auf eine geruchsdichte Ausführung umgerüstet werden. Zusätzlich zu der bereits seit 13 Jahren in Betrieb befindlichen Klärschlamm presse wird eine zweite Entwässerungsanlage errichtet. Sämtliche Gebäude im Bereich der Schlamm entwässerung werden mit einer Luftabsaugung ausgestattet. Die Abluft wird in einem ebenfalls neu zu errichtenden Biowäscher behandelt.

Warum wird erweitert?

Da es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Kapazitätsproblemen im Bereich der Schlammbehandlung gekommen ist, beschloss der Vorstand, die TU Wien, Institut für Wassergüte, mit einer Ursachenerhebung zu beauftragen. Nach Analyse des Ist-Zustandes kam man zum Ergebnis, dass ein Ausbau der Schlammstabilisierung und –entwässerung, begleitet von anderen geruchsminimierenden Maßnahmen, unumgänglich ist. Der Klärschlamm ist das Abfallprodukt einer jeden biologischen Kläranlage. Er fällt in flüssiger Form mit einer Trockensubstanz von ca. 0,6 Prozent - also 99,4 Prozent Wasser - an. Er wird auf Seihbandmaschinen vorentwässert und einem Faulbehälter zugeführt. Im Faulbehälter wandeln Methanbakterien einen

Teil der organischen Substanz in Biogas um. Das Biogas wird mit Hilfe eines Blockheizkraftwerkes zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt. Durch die Reduktion des organischen Anteiles kommt es zu einer Stabilisierung, das heißt Fäulnisunfähigkeit des Schlammes. Für diesen Prozess benötigen die Bakterien minimal 25 Tage Zeit. Diese Aufenthaltszeiten konnten bei Spitzenbelastungen aufgrund von fehlender Faulraumkapazität nicht mehr eingehalten werden. Alle 10 Jahre muss eine Revision einer Faulanlage durchgeführt werden. Dabei werden die Behälter gereinigt, eine gründliche Inspektion durchgeführt und etwaige Schäden behoben. Während dieser Arbeiten am Faulturm ist der Betrieb unterbrochen und der Abbau der organischen Substanz nicht möglich. Wenn ein zu hoher Anteil an organischer Substanz vorliegt, kommt es zu Geruchsemissionen. Durch den Bau eines weiteren Faulturmes wird nicht nur das Faulvolumen mehr als verdoppelt, sondern auch annähernd ein Normalbetrieb der Faulung im Falle einer Revisionsarbeit ermöglicht. Durch Abdichtung der bestehenden Überläufe wird eine weitere Geruchsquelle neutralisiert. Auch während des Bauablaufes wird man bemüht sein, Geruchsemissionen soweit wie möglich zu verhindern. Im Anschluss an die Faulanlage muss der Klärschlamm, welcher jetzt mit einer Trockensubstanz von 3 Prozent vorliegt, weiter entwässert werden. Dies geschieht mit Hilfe einer Klärschlamm presse. Die Kapazität der derzeit betriebenen Schlamm entwässerungsanlage stößt an ihre Grenzen und muss erweitert werden.

Mit dem Bau einer weiteren modernen Anlage wird nicht nur mehr Kapazität, sondern auch eine Redundanz im Störfall geschaffen. Bei der Entwässerung können durch das Ausgasen von Inhaltsstoffen unangenehme Gerüche entstehen. Um diese nicht unbehandelt in die Umgebung abzuleiten, wird die gesamte Abluft aus diesem Bereich kontrolliert abgesaugt und einem Biowäscher zugeführt. Im Biowäscher werden mit Hilfe von Bakterien (die gleichen, welche auch das Abwasser reinigen) Geruchsstoffe umgewandelt und abgebaut.

Gibt es einen zusätzlichen Nutzen?

Die Nutzung des Faulgases wird durch den Einbau eines zusätzlichen Blockheizkraftwerkes gesteigert, sodass ungefähr die Hälfte der für die Abwasserreinigung benötigten elektrischen Energie selbst erzeugt werden kann. Die benötigte Heizenergie für die Beheizung der Faultürme, Gebäude und der Schlammrocknung sollte dann zur Gänze selbst erzeugt werden können.

Wir werden Sie auf unserer Homepage www.awa-badvoeslau.at in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Baustatus informieren und gegebenenfalls Fotos bereitstellen.

Eckdaten:

Die Leistungswerte der derzeitigen Blockheizkraftwerke sind folgende:

- 2 mal 250 kW elektrische Leistung
- 2 mal 380 kW thermische Leistung

Das neue zusätzliche Blockheizkraftwerk wird folgende Leistungswerte erzielen:

- 400 kW elektrische Leistung
- 480 kW thermische Leistung

Ab wann und wie lange wird gebaut?

Im März 2013 wurde mit den ersten Bauarbeiten begonnen. Die Fertigstellungsarbeiten sollten im Herbst 2014 abgeschlossen sein.

Wie hoch sind die Kosten?

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rund 8,8 Mio. € wobei das Bauvorhaben voraussichtlich mit 8 Prozent durch den Bund und mit 5 Prozent durch das Land Niederösterreich gefördert wird.

KBI-CONSULTING

Bauträger • Immobilien • Finanzierung



Immobilienmakler



Planung/Projektierung



Finanzierung



Bauen – als gewerbl. Bauträger oder Baumeister, ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung



Baustellenbegleitung – als Örtl. Bauaufsicht, Projektkoordinator oder Baustellenkoordinator



Facility Management

Top-Beratung – kostenlos
– in Ihrer Nähe
– auf Wunsch vor Ort
Verkauf – Abholung
– Lieferung

**Baustoff-
Fachhandel**

Hirtenbergerstraße 21a
2544 Leobersdorf
Uhr
Büro: 02256/643 91-10
Mail: info@kbi-consulting.co.at

Mo bis Fr 6:30 – 17:00 Uhr
Sa 7:00 – 12:00

Baustoffhandel: 02256/643 91-15

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.kbi-consulting.at

*Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!*

Brandschutz • Umweltschutz • Energiesparen Schutz vor Rauchgasen

Ihr Rauchfangkehrer hilft ENERGIESPAREN durch:
Reinigung der Rauchfänge: saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
Reinigung der Feuerstätten: 1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5% Energie
Überprüfungsmessung: bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben gute Wärmeausnutzung
Dichtheitsprüfung: nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus
Beratung: über richtige Bedienung der Feuerstätten, bei Festbrennstoffen kann dadurch viel gespart werden
Beratung: über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung usw.

Rufen Sie an, wenn...

- Sie bauen oder umbauen wollen
- Ihre Feuerstätte zuviel Brennstoff verbraucht
- Ihre Anlage meßtechnisch überprüft werden soll
- Sie eine neue Feuerstätte errichten wollen
- Sie auf andere Brennstoffe umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben
- während des Betriebes Ihre Fenster immer anlaufen



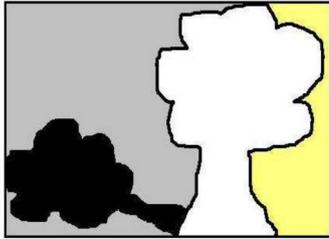
Prüfer von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz Reg.-Nr. 24/003



CHRISTIAN GOLDHAHN

Rauchfangkehrermeister

Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, C.v.Hötzendorfstr. 13
Tel.: 02672/84 996, Fax DW 4



Mobiles Hospiz Triestingtal und Umgebung
Wir begleiten Menschen!

Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung

Leobersdorfer Straße 8, 2560 Berndorf

Tel: 0676 – 545 81 24

Fax: 02672 – 885 90-71 41 99

verein@hospiz-triestingtal.at

www.hospiz-triestingtal.at

ZVR Zahl 181450435

**„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben,
sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben.“**

Dieses Zitat von Cicely Saunders beschreibt am Besten den Hospizgrundsatz und die Motivation zu helfen. Der Verein mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung betreut im südlichen Bezirk Baden Menschen im Pflegeheim, Krankenhaus und zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. Die Begleitung und Beratung wird von unseren ehrenamtlichen Helfer/innen übernommen, die dafür geschult und ausgebildet sind.

Was wir tun:

- begleiten und beraten von Schwerstkranken, Sterbenden und ihre Angehörigen
- Beratung bei der Organisation von Pflegehilfsmittel, Pflegegeld,
- Patientenverfügung und Hospizkarenz
- Trauerbegleitung für Angehörige
- Dasein und Zuhören
- miteinander Reden oder auch nur Schweigen

Wir werden Sie mit all unserer Kraft unterstützen. Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist für Sie kostenfrei.

Sie haben Interesse unser Team ehrenamtlich zu unterstützen? Wir laden Sie gerne zu einem Gespräch ein.

Infos: Koordinatorin DGKS Ramona Brutti 0676/545 81 24

Hospiztätigkeit lebt von ehrenamtlichen Engagement und Spenden.

Sparkasse Pottenstein IBAN AT392024500500055132 BIC SPPOAT21XXX

Gerda Hametner GmbH

Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst



Graffiti - Entfernung

2524 Teesdorf, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076



LOHMANN & RAUSCHER



www.lohmann-rauscher.at

Lohmann & Rauscher GmbH
Körbengasse 17
A-2320 Söding/Reuding
Telefon: +43 (0)226 - 835 12
Telefax: +43 (0)226 - 835 12 840
info@LR.at
www.lohmann-rauscher.at

HEILEN · PFLEGEN · SCHÜTZEN

Gesucht werden !?



2 engagierte Mütter, die Lust und Zeit haben, jeden Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr (während der Schulzeit) mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren zu turnen. Da sich die Kinder in der heutigen Zeit immer weniger bewegen, ist es uns ein großes Anliegen, die Bewegung spielerisch zu fördern! Natürlich werden diese Mütter von den Naturfreunden gerne mit Schulungen und Versicherungen unterstützt.

Ausflug am Sonntag, den 8. September 2013 Südburgenland - Güssing - Kellerviertel Heiligenbrunn

Abfahrt: 07:15 Uhr Fa. Pulay,
07:30 Uhr Ortszentrum Schönau/Tr.

Fahrt über die Südautobahn zur **Burg Güssing**. Man kann entweder zu Fuß (ca. 15 – 20 Minuten) oder mit dem Schrägaufzug zur Burg gelangen. Anschließend haben wir eine Burgführung. Mittagessen werden wir in **Urbersdorf** – danach folgt ein kurzer Aufenthalt in der größten Wallfahrtskirche der Region in **Maria Weinberg**. Das Innere beherbergt die einzige Säulenmadonna des Südburgenlandes. In **Heiligenbrunn** werden wir durch das historische Kellerviertel geführt. Über 150 Kellergebäude, davon 109 denkmalgeschützt, ergeben das größte Kellerviertel Österreichs. Den gemütlichen Abschluss machen wir bei einer Buschenschank direkt in der **Kellergasse**.



PREIS INKL. BUSFAHRT UND ALLEN EINTRITTEN FÜR MITGLIEDER: € 28,00
FÜR NICHTMITGLIEDER: € 35,00

Jetzt geht es wieder los !!

Wir fahren wieder jeden Mittwoch (in den Schulferien) mit den Fahrrädern zu einem Heurigen in der Thermenregion.



1. Fahrt: 10. Juli 2013, 18:00 Uhr, Treffpunkt OZ Schönau

Kontakt bzw. Anmeldungen ab sofort bei Familie Eisenbach
☎ 02256/64591 (abends) oder per E-Mail: nf.schoenau.tr@aon.at

Die Schotten in Schönau

Ein ganz besonderer Musikverein stellt sich vor:

2012 hat die Gemeinde Schönau „schottische Gäste“ bekommen, doch nun ist es offiziell. Der Musikverein „The Black Smith Pipers“ hat seinen Sitz nach Schönau verlegt. Die wunderbare Gemeinde an der Triesting ist somit zur einzigen(!) Gemeinde Niederösterreichs geworden, welche eine eigene Dudelsack-Kapelle zu bieten hat.



Vor etwa 15 Jahren entdeckte der damals 17-jährige Matthias Grabner aus Leobersdorf seine Liebe zum schottischen Dudelsack und brachte sich das Instrument im mühsamen Selbststudium bei. Von Beginn an war klar, dass man für das Erlernen dieses Instrumentes eigentlich einen Lehrer bräuchte.

„Bereits damals wollte ich Interessierte unterstützen da ich selbst erfahren habe wie schwierig es ist, dieses Instrument autodidaktisch zu erlernen.“ berichtet Grabner. 2009 gründete er mit dem Lanzenkirchner Andy Lechner den Musikverein „The Black Smith Pipers“. Zum Namen der Band inspirierte das damalige Probelokal „Gasthaus zur Schmiede“ (englisch: „Smith“). „...und Black, waren wir damals wirklich“, erinnert sich Grabner, da wir anfänglich ganz schwarze Kilts ohne dem klassischen „Schottenkaro“ trugen.

„Wir sind Niederösterreicher, und das sollte sich auch in unserem Kilt widerspiegeln.“

Mittlerweile hat sich der Verein für ein wunderschönes Karmuster (Tartan) aus der Kärntner Trachtenmanufaktur „Retzl 1868“ entschieden. Diese Entscheidung lag auch auf der Hand, da der Tartan, eine Art Clanzugehörigkeit symbolisiert. Der Wiederentdecker des Kärntner-Kilts ließ in Schottland ein eigenes Muster für das Bundesland Niederösterreich registrieren, welches wir nun mit Stolz tragen.

Highlandgames wie in Schottland

Der Verein welcher momentan 14 Mitglieder beheimatet, veranstaltet auch jährlich die mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Eröffnungsspiele der Highlandgames-Saison in Österreich. Diese Highlandgames finden immer am Pfingstsonntag auf der Pferdewiese in Katzelsdorf statt, wobei im Jubiläumsjahr 2014 das 5-jährige Bestehen des Musikvereins und die 5. Highlandgames mit einem 2-tägigen Festakt inklusive Konzert und Fröhschoppen gefeiert werden.

Schottische Pipes & Drums hoch im Kurs

Nachdem der Dudelsack für lange Zeit beinahe in Vergessenheit geriet erfreut sich dieses archaische Instrument auch in unseren Breiten zunehmend größerer Beliebtheit.

In den letzten 10 Jahren ist trotz der wenigen Ausbildungsmöglichkeiten die Anzahl der Dudelsackspieler auf etwa 100 Spieler in ganz Österreich angewachsen.



Black Smith Pipers

Dennoch, der Dudelsack bleibt ein komplexes aber auch sehr faszinierendes Instrument und wir möchten engagierte und musikinteressierte Menschen aufrufen dieses wirklich außergewöhnliche Instrument bei uns zu lernen.

Seit kurzem gibt es auch ortseigenen Nachwuchs bei den Dudelsackspielern. Eine junge Schönauerin ist auf den Verein aufmerksam geworden und befindet sich bereits in Ausbildung bei Pipemajor (Kapellmeister) Matthias Grabner.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Schönau

Durch den Einsatz unseres Schönauer Mitgliedes und Kassiers Karl Sysel haben wir die Möglichkeit bekommen, jeden Freitag im neuen Kindergarten der Gemeinde zu proben.

Für dieses tolle Angebot sind wir der Gemeinde Schönau natürlich sehr dankbar und möchten uns auch beim Team der Kindergärtnerinnen in Schönau recht herzlich bedanken, dass wir die Räumlichkeiten für unsere Proben nutzen können.

Kontakt: PM Matthias Grabner (0664/4009971)

Bei der Feier zum 60. Geburtstag von Herrn Bürgermeister Leopold NEBEL aus der Marktgemeinde Hernstein am 9. Mai 2013 konnte die Schönauer Bürgermeisterin Brigitte Lasinger mit Herrn Vizekanzler Michael Spindelegger ein paar interessante Worte wechseln.



Vorschau auf die AUSSTELLUNG von BIRGIT RISAVY

„Die Farben fremder Länder“

4. - 20. Oktober 2013 im Schloss Kottlingbrunn – Markowetztrakt

Vernissage am Freitag, **4. Oktober 2013 um 19:00 Uhr**

Eröffnung durch Frau Bürgermeister **Brigitte Lasinger**

Musikalische Umrahmung durch die isländische Sängerin **Ellen Freydis Martin** und dem argentinischen Pianisten **Hugo Alberto Lamas**

Konzert Ellen Freydis Martin am 6. Oktober – 18:00 Uhr

Aquarellkurs: 12. Oktober 2013, 09:30 – 17:00 Uhr



Das gleißende Licht und die schwarzen Lavafelder Islands, das grüne Band des Nils vor dem Ocker der Wüste, die warmen, korallenroten Mauern von Marrakesch, das Meer im Golf von Thailand ...Farben in Öl und Aquarell, Radierungen und Mischtechniken



Information und Anmeldungen zum Aquarellkurs unter
0664-5126170 oder birgit@risavy.at

TRIESTINGTALER Heimat- und Regionalmuseum Weissenbach

(2564 Weissenbach an der Triesting, Kirchenplatz 3)

Die Landesausstellung „Die Wiege des Industriezeitalters im Triestingtal mit ihren großen Töchtern und Söhnen in den 12 Gemeinden“ wurde wesentlich erweitert mit vielen Fotos, Dokumenten, Plänen und Exponaten. Unser Tal schrieb Industriegeschichte (35 Fabriken). Man sollte sich einmal Zeit nehmen für unsere großartige Geschichte – Heimatkunde. In 8 Räumen sind über 9.460 zeitgeschichtliche Exponate aus dem gesamten Triestingtal zu besichtigen; es ist ein Museum im Museum. Die Gemeinde Schönau ist auch vertreten.



Öffnungszeiten: bis 31. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 13:30 – 17:30 Uhr, für Schulen und Gruppenführungen ab 7 Personen gegen Voranmeldung unter
02674/87822 oder 02674/87574.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Direktor Wolfgang STIAWA

WAS WAR LOS IN SCHÖNAU ?

Im Bild die fleißigen Helferlein, die den gut besuchten Ostermarkt der „Frauen für Schönau“ im Ortszentrum am Freitag, 22. März 2013 organisierten



Am 5. Mai 2013 fand in Donnerskirchen ein Familienwandertag der Naturfreunde statt. Die Kinder hatten viel Spaß mit den Lamas, die sich ganz brav führen ließen.



HERZLICHEN DANK

den Frauen für Schönau, die 2 Bänke im Friedhof gespendet haben.



ELEKTRO-HORVATH

HORVATH Hartwig

Installationen
Planung,-Beratung
Sprechanlagen
SAT-Anlagen
Störungsdienst



Teichgasse 21
2525 Schönau/ Triesting

Tel.: 02256/ 62 777
Handy: 0664/ 12 02 664
Fax: 02256/62 770

e-mail: h.horvath@elektro-horvath.at

www.elektro-horvath.at

Allianz 

Mario Lasinger

LAP-Versicherungsfachmann

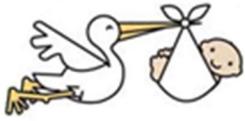
**Allianz Elementar
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Kunden-Center Wr. Neustadt**
Babenbergerring 7
A-2700 Wr. Neustadt
Telefon 05 9009-82574
Telefax 05 9009-72550
Mobiltel. 0699/187 929 06
mario.lasinger@allianz.at

Abschlussfest Volksschule am 14.06.2013



Abschlussfest Kindergarten 18.06.2013



BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG**Geburten:**

Theo MIJATOVIC
Angelo WAGNER
Luca WALLNER
Selina WEBER
Rosalie LENZ

Wir gratulieren herzlichst!

Geburtstage:

94. Geb. Tag	Margarete FLEISCHMANN
85. Geb. Tag	Franz WALZHOFER
85. Geb. Tag	Klara RUDOLF
80. Geb. Tag	Rudolfine WÖHRER

Eheschließungen:

Monika FRIESACHER und Herbert BALCAR

Goldene Hochzeit: Hermine und Ferdinand MAYER

Diamantene Hochzeit: Ernestine und Josef GOSCHIER

**Wir
trauern
um**

Erich ZÖCHLING
Erna CHMELIK
Margarete SCHWEITZER
Maria DECKER
Gerda WHYTE
Josef GROIB
Wilfried GEHB



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

www.strabag.at

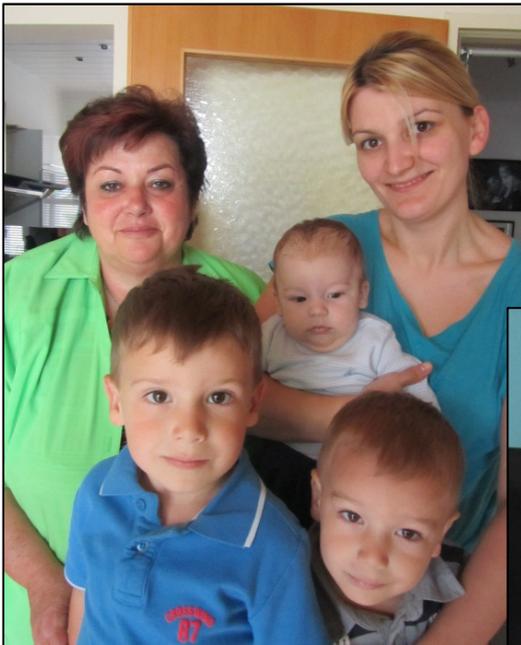
**Helfen Sie bitte
mit, unsere
Ortschaft sauber
zu halten und
benutzen Sie das
Sackerl für das
„Gackerl“ Ihres
Hundes.**

Vielen Dank!

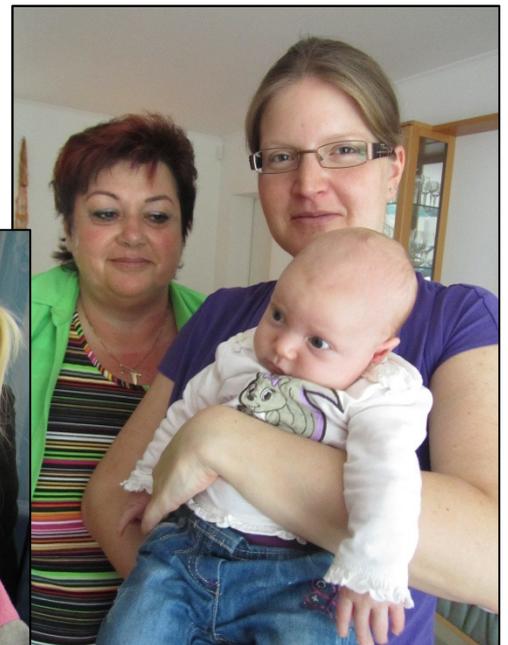


DIE JÜNGSTEN SCHÖNAUER/INNEN

stellen sich vor:



Theo MIJATOVIC



Selina WEBER



Angelo WAGNER



Luca WALLNER



Rosalie LENZ



GGR Marion KRUTINA überbrachte die Glückwünsche und das Babypaket der Gemeinde

WIR GRATULIEREN



**Frau
Klara RUDOLF
zum
85. Geburtstag**



**Herrn
Franz WALZHOFER
zum
85. Geburtstag**



**Frau
Rudolfine WÖHRER
zum
80. Geburtstag**



WIR GRATULIEREN



**Frau
Margarete
FLEISCHMANN
zum
94. Geburtstag**



**Herrn und Frau
Josef und Ernestine
GOSCHIER
zur
Diamantenen Hochzeit**



xact hairstyle

H A A S S E I T 1 9 5 1

Grabengasse 3 | 2500 Baden | 02252/43939

!!! WICHTIGE TERMINE !!!

Samstag	29. Juni 2013	FERIENSPIEL Frauen für Schönau
Samstag	29. Juni 2013	SOMMERFEST Erde Nakula
Mittwoch	03. Juli 2013	ROBINSONTAG Naturfreunde und Tanzsportklub
Samstag	13. Juli 2013	FERIENSPIEL UBL
Freitag – Sonntag	09. August 2013 – 11. August 2013	ZELTFEST SC Schönau B & B
Samstag	31. August 2013	AUSFLUGSFAHRT Kinderfreunde
Samstag	14. Sept. 2013	TAG DES KINDES Kinderfreunde
Samstag	21. Sept. 2013	RADLrekordtag
Sonntag	22. Sept. 2013	ERNTEDANK- und PFARRFEST
Mittwoch	25. Sept. 2013	VORSORGEVORTRAG Notar Mag. Christian DURRANI
Sonntag	29. Sept. 2013	NATIONALRATSWAHL

**Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den
Schaukästen bzw. den Plakatständern**



Bobby's
Sport Shop

Tel.: 02256/816177 www.bobbys-sport.at

LEOBERSDORF

MACH MIT BEIM

ROTE NASEN LAUF

AM

1. SEPTEMBER 2013

IN LEOBERSDORF

AM HAUPTPLATZ